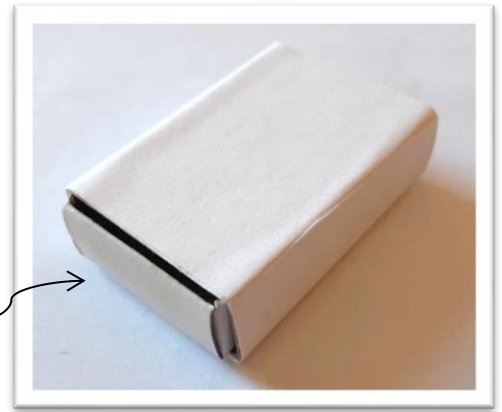


Ostern in der Streichholzschachtel

Ostern ist das Fest,
an dem sich viele an die Auferstehung von Jesus erinnern.

Mit den folgenden Schritten passt Ostern in eine ...
Zum selber behalten oder verschenken!



1. Beklebe die **Hülle** einer Streichholzschachtel rundherum mit weißem Papier!

2. Lies die Geschichten über Jesus!

3. Suche für jede Geschichte einen kleinen **Gegenstand**, der in die Schachtel passt!
Lege ihn hinein!

4. Schneide die **Geschichten** einzeln aus!
Falte sie und lege sie mit in die Schachtel!

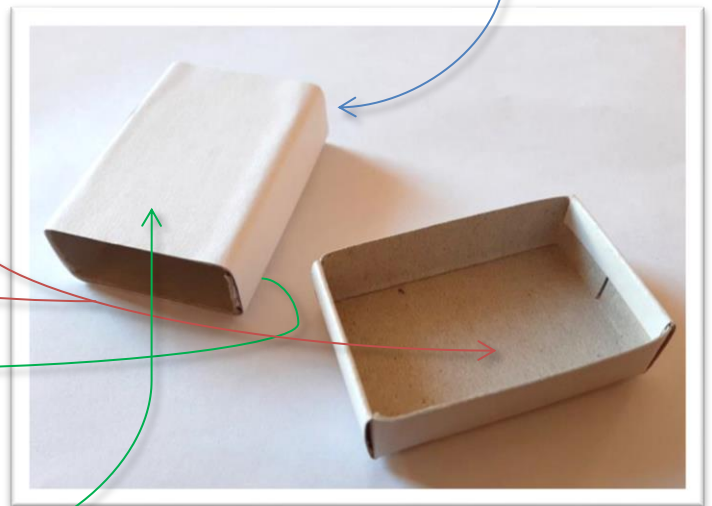
5. Gestalte auf die Rückseite der Hülle ein **Zeichen für die Kreuzigung** von Jesus!
(vielleicht ein Kreuz oder ...)

6. Gestalte auf die Vorderseite der Hülle ein **Zeichen für die Auferstehung** von Jesus!
(vielleicht eine offenes Grab oder ...)

7. Wähle vier **Worte** aus, welche am besten zur ganzen Ostergeschichte passen! Oder finde bessere!

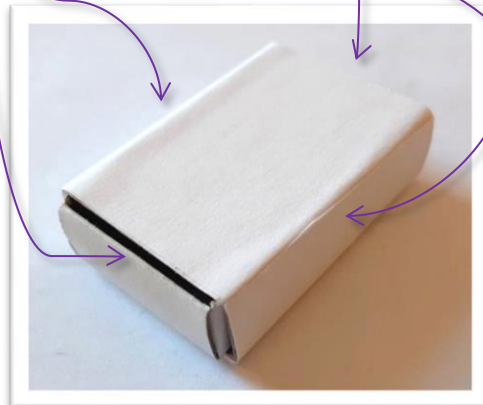
8. Schreibe die **Worte** auf die vier schmalen Seiten der Streichholzschachtel!

9. Fertig.



leben
wundern
auferstehen
zweifeln
freuen
fürchten
geheimnisvoll
unglaublich
erzählen

Frohe Ostern!



Verraten

Judas war einer von Jesus' Freunden. Er ging zu den Priestern. Die waren gegen Jesus, weil er anders von Gott erzählte, als sie es wussten. Judas wollte ihnen helfen, Jesus zu fangen. Da wurden sie froh und versprachen, Judas Geld zu geben. Und Judas dachte nach, wie er Jesus verraten könnte. (nach Markus 14, 10-11)

Gefangen

Und Jesus war mit seinen Freunden im Garten Gethsemane. Da kam Judas; und mit ihm Soldaten mit Schwertern und Stangen; und die Priester und Oberen des Volkes. Judas hatte aber mit denen ein Zeichen vereinbart: „Welchen ich küssen werde, der ist es. Den müsst ihr ergreifen und abführen.“ Und als Judas kam, ging er ganz nah zu Jesus. Er sagte: „Mein Meister!“ Und er küsste ihn. Da ergriffen die Soldaten Jesus und nahmen ihn gefangen. (nach Markus 14, 43-46)

Gekreuzigt

Und dann hatten sie entschieden, was mit Jesus passieren sollte. Sie führten ihn hinaus auf die Straße. Sie legten ihm ein großes Holzkreuz auf die Schultern. Das konnte er allein nicht tragen. Einer der vorüber ging, musste Jesus helfen. Und so kamen sie an den Ort Golgatha, wo schon viele gekreuzigt wurden. Dort hängten sie Jesus an das Kreuz und stellten es auf. Und Leute gingen vorbei und verspotteten ihn: „Wenn du so viel von Gott weißt, warum hilft er dir jetzt nicht?“ Und sie lachten ihn aus. Da wurde es finster im ganzen Land. Jesus rief: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ So starb Jesus. (nach Markus 15, 16-37)

Auferstanden

Und einer kam und nahm Jesus vom Kreuz ab. Er kaufte ein Tuch und wickelte ihn darin ein. Dann legte er Jesus in ein Grab, das war in einen Felsen gehauen. Und er wälzte einen Stein vor die Grabtür. Als aber zwei Tage vergangen waren, kamen Frauen zum Grab. Die wollten den Toten mit Ölen salben. So machte man das damals. Und als sie zum Grab kamen, sahen sie, dass der Stein von der Grabtür weggewälzt war. Sie gingen hinein und sahen einen Mann mit weißem Gewand. Da erschrecken sie sehr. Er aber sagte: „Fürchtet euch nicht. Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden! Geht und sagt es weiter!“ Da gingen die Frauen hinaus und flohen von dem Grab, denn sie fürchteten sich. Zuerst sagte sie niemandem etwas. Doch dann erzählten sie es weiter. Und viele wunderten sich. Und manche glaubten es nicht. Und andere freuten sich. (nach Markus 15, 46 + 16, 1-8)